



Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 12 / Ausgabe 27



Dezember 2002

Jubilarehrung beim TVB

(Karl-Heinz Foncken) Am Sonntag, 1. September 2002 fand in der Linner Museumsscheune die Jubilarehrung des Turnverein Burgfried Linn statt. Musikalisch unterhalten wurde die Veranstaltung vom Linner Shanty-Chor, einleitend zum Festakt sangen sie zur Freude aller Anwesenden „Turner auf zum Streite“. Theo Tilosen, der 1. Vorsitzende des TVB Linn, konnte ca. 100 „Altjubilare“ begrüßen. Altjubi-

Vorsitzenden Theo Tilosen und dem 2. Vorsitzenden Theo Hoenen vorgenommen. Die Vereinsnadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft wurde folgenden Mitgliedern übergeben: Gudrun Stephan, Günter Spörk, Ilse Maxwitat, Helga Kühnen, Jürgen Heil, Astrid Stufferz, Helmut Bister, Michael Markett, Maria Nauen und Martina Bruns. Die Vereinsnadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen

Traditionelles Herbstfest im Saal des Burg Hotel Kaiser

(Karl-Heinz Foncken) Nach zweijähriger Pause fand wieder unser traditionelles Herbstfest am Samstag, dem 9. November 2002 im Saal des Burg Hotel Kaiser statt. Es war die 23. Veranstaltung, die unser Sportverein seit dem Jahre 1974 durchführte. Die Veranstaltung war, wie in den letzten Jahren, recht gut besucht. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzen-

Damen-Gymnastikabteilung (mit Gerlinde Fiedler als Übungsleiterin) zauberte mit ihren selbst geschnittenen Kostümen ein spanisch-südländisches Flair auf die Tanzfläche. Theo Tilosen gratulierte und ehrte aus der Handballabteilung Hubert Jeck für 40-jährige Mitgliedschaft im TVB. Einen absoluten Höhepunkt erlebten die Anwesenden mit der Breakdan-



V.l.n.r.: 1. Vorsitzender Theo Tilosen, Theo Hoenen, Albert Moorees, Franz-Josef Kossing, Helmut Enger und Achim Pelmtner



Traditionelles Herbstfest im Saal des Burg Hotel Kaiser

lare heißt Vereinsmitglieder, die dem Verein mehr als 25 Jahre angehören. Ein besonderer Gruß galt der Ratsfrau Heidrun Hillmann und dem amtierenden Linner Schützenkönig Heinrich Thyssen. Er gehört dem TVB seit 53 Jahren an und ist hier Ehrenmitglied. Bürgermeister Bernd Scheelen MdB überbrachte die Grüße der Stadt Krefeld. In einer besonders netten Art und Weise hatte er persönliche Daten aus der Vereinschronik vorgetragen. Mit einem Blumengebinde bedankte sich der Verein bei Bernd Scheelen. Die Ehrungen für 25-, 40-, 50-jährige Mitgliedschaft wurden durch den 1.

Brigitta Heil, Heinz Forst, Wolfgang Koschade, Hubert Jeck, Theo Stevens, Bruno Brandel und Paul Rütters verliehen. Achim Pelmtner, der dem Verein 50 Jahre angehört, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Besonders geehrt wurden Albert Moorees, Franz-Josef Kossing und Helmut Enger, die mehr als 65 und 70 Jahre dem Verein angehören.

den Theo Tilosen galt einen besonderen Gruß unserem Ehrenmitglied Albert Moorees, der dem Verein seit 74 Jahren angehört. Ferner wurde das neue Linner Schützenkönigspaar Heinrich und Lieselotte herzlich begrüßt (Heinrich Thyssen ist seit 53 Jahren im Verein und seit dem Jahre 1999 Ehrenmitglied). Als Conférencier führte Theo Hoenen durch ein gut zusammengestelltes Programm. Unsere

cegruppe „Funky spins“ von der Städtischen Jugendeinrichtung Herbertzstraße unter der Leitung von Karl Vogt. Das Publikum war begeistert. Es folgte ein weiteres Highlight durch die Tanzgruppe „Joe of Dance“, die mit lang anhaltendem Applaus belohnt wurde. Diese Gruppe hatte sich einen Namen bei der diesjährigen Krefelder Straßenmodenschau gemacht. Zum Tanz spielte wie vor zwei Jahren die Musikgruppe „Colibris“ aus Bocholt. Für unsere Vereinsfamilie TVB war es wieder einmal ein gelungener Abend. Als abschließendes Resümee die Frage, warum dieses Herbstfest bei unserer Jugend so wenig Interesse findet.

Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



—Anzeige—

Wenn's um Geld geht . . .

Sparkasse Krefeld



Traditionelle Abendwanderung des TVB

(Dieter Hormes) Über 80 Teilnehmer trafen sich am 12. Juli 2002 zur traditionellen Abendwanderung des TVB. Pünktlich um 19.00 Uhr ging es ab Danziger Platz auf die etwa 6 km lange Strecke. Ziel war die Pfadfinderwiese an der Kurkölnener Straße in Linn. Dort waren fleißige Helfer um Organisator Theo Hoenen schon dabei, für die Ankunft der Gruppe alles vorzubereiten. Holz für Lagerfeuer musste geschichtet werden, der Holzkohlegrill sowie ein Gartenpavillon musste aufgebaut werden. Theo hatte alles in seinem Auto verstaut. Erstaunlich, dass noch Platz für den Fahrer war. Helga, seine Frau, musste natürlich, wie jedes Jahr, zu Fuß gehen. Die beiden sind aber immer noch miteinander verheiratet. Nun konnte es losgehen. Die Preisschilder wurden aufgehängt, die Gläser gespült und die ersten Würstchen auf den Grill gelegt ... Die Preise waren, dank unseres Vorstandes, gegenüber

dem Vorjahr nicht angehoben worden. 80 Cent für eine Marke, das war sozial. Nun kamen auch schon die ersten Gäste. Nicht die Wanderer, die waren noch nicht soweit, sondern die Schützenkönige, alt und neu, mit Gefolge. Kaum hatten die Majestäten ihre

ersten Biere getrunken, trafen auch schon die Wanderer um Harald Fiedler ein. Dank unserer Zapfprofis François Bourut und Harry Wenda konnte nun das Bier in Strömen fließen. Auch Theo Hoenen hatte nun alle Hände voll zu tun. Da er schon vorge-

grillt hatte, gab es kaum Engpässe bei der Versorgung. So manches Glas Cola wurde von den Kindern heimlich getrunken; auch schon mal verdünnt, dann war die Sünde nicht ganz so groß, es war ja dunkel und Opa und Oma hatten die Brille nicht auf. Nachdem alle Platz genommen hatten, holten Elsemarie Funk und Theo Nies die Gitarren aus dem Koffer, und Harald verteilte die Gesangsbücher, damit jeder den richtigen Text hatte. Es hätte alles so schön sein können, wenn nicht, ach oh Schreck, um 23.00 Uhr das Bier alle gewesen wäre. Hätten wir doch den Dieter Hormes zapfen lassen, er hätte nicht so schnell gezapft, und das Bier hätte länger gereicht. Aber 100 Liter waren verkauft. Es wurde der Vorsatz gefasst, im nächsten Jahr wird mehr bestellt. Trotzdem war es wieder mal ein gelungener Abend für unsere Vereinsfamilie, wie unser Vorsitzender Theo Tilosen zu sagen pflegt.



Organisator Theo Hoenen um den Grill



Abteilung Badminton

Saisonstart 2002/2003 Senioren

(Reimund Schulz) So der Startschuss für die neue Saison (wir sind ja aufgestiegen) ist gefallen, und die ersten Spiele sind gemacht. Zwei Niederlagen (sehr knapp die Rückrunde muss besser werden) und ein Unentschieden sind das Ergebnis.

Ja wenn doch die langen Ferien nicht wären, dann wäre man auch nicht so lauffaul, und alles würde ein bisschen schneller gehen. Der richtige Spielrhythmus ist noch nicht gefunden. Der Spielerkader ist noch genauso wie im Vorjahr, drei Damen und elf Herren. Wir haben montags und mittwochs Trai-

ning. Jeder der Lust hat, sich zu bewegen und gerne mit Ball und Schläger umgeht, ist gerne willkommen. Vor allem würden wir uns über eine Verstärkung der Damen freuen. Also, auf in die Turnhalle zum Badmintonspielen.



Trainingszeiten Badminton

Jugend

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Senioren

Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr

Saisonstart 2002/2003 Jugend

(Reimund Schulz) Auch der Startschuss für die Minimannschaft ist gefallen, und die ersten Spiele sind gemacht. Zwei Siege (sehr deutlich 6 : 0 und ein Unentschieden) sind das bisherige Ergebnis.

Der Spielerkader ist fast noch genauso mager wie im Vorjahr: zwei Mädchen und mittlerweile fünf Jungen (ich konnte noch zwei überreden).

Auch im Jugendbereich könnten wir noch Badmintonspielerinnen- und -spieler gebrauchen. Wir haben mittwochs Training, kommt doch einfach mal vorbei und lasst euch den Umgang mit dem Badmintonschläger zeigen. Ihr müsst nicht sofort in den Verein eintreten und könnt ruhig ein paar Mal mittrainieren, um zu sehen, ob es euch auch wirklich Spaß macht. Die Saison geht von September



bis März, und an 14 Wochenenden werden Spiele ausgetragen. Die Heimspiele sind freitags von 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr. Die Auswärtsspiele sind samstags ab 16.00 Uhr, die Dauer ca. eine Stunde.

Die Nachsaison beginnt im April, in der wir, d.h. Senioren und Jugend, an diversen Turnieren in unserer Umgebung teilnehmen.

Unser Verein kann schon einige Stadtmeister und -meisterinnen in den einzelnen Jahrgängen vorweisen.

Schüler und Jugendmannschaften haben wir bis jetzt nicht melden können, da wir für die Mannschaften zu wenige Mädchen und Jungen haben, aber vielleicht klappt's im nächsten Jahr.

Wenn die Saison beendet ist, machen wir meist eine Abschlussfeier (Spaßbäder besuchen, Zeltlager, Grillfeste usw.).

—Anzeige

Blumen Wunsch
Moderne Kranz- und Blumenbinderei

Königsberger Str. 70 • 47809 Krefeld-Linn
Tel. 0 21 51 / 57 03 23 • Fax 0 21 51 / 57 38 92

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

(Abteilung Badminton) Wir wünschen im Namen der Badmintonabteilung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2003. Ich hoffe, dass

alle gesund und munter im nächsten Jahr dem Verein die Treue halten und weiterhin viel Spaß haben werden.



Wer hätte das gedacht???

(Marion Kremer) Es war Ende 2001, als Birgit Pricken zum ersten Mal meinte, ob wir mit der 2. Damenmannschaft nicht aus der Kreisliga B in die Kreisliga A aufsteigen sollten. Wir standen damals auf Platz 6 und kämpften uns langsam nach vorne. Die Meinungen gingen sehr auseinander. Einige Mädels waren ganz wild darauf, andere waren eher skeptisch. Wir überlegten, was besser wäre: In der höheren Liga auf den unteren Plätzen „rumkriechen“ oder in der Kreisliga B bleiben und oben mitspielen. Der Gedanke war zwar schön, aber unser Trainer Klaus Schnelting und wir blieben realistisch: Wir gehören in die Kreisliga B. Die Entscheidung wurde uns dann auch vom Kreis Krefeld insofern abgenommen, dass nur 3 Mannschaften aufstiegen und wir die Saison 2001/2002 auf Platz 4 beendeten. Für uns schon ein toller Erfolg. Ach ja, der Gipfel war noch, dass im Februar un-

sere Sandra Sallmann, jetzt Schmitz, nichts Besseres zu tun hatte, als schwanger zu werden. Natürlich haben wir uns alle für sie gefreut, aber es war wirklich ein schlechtes Timing. Na gut, dann erst recht nicht Kreisliga A, oder vielleicht doch? Als wir dann unsere Mannschaft im Mai zur Saison 2002/2003 meldeten, kam plötzlich folgende Nachricht vom Kreis Krefeld-Grenzland: „Es sind weder genügend Damenmannschaften in Kreisliga A noch in Kreisliga B. Also werden die beiden Ligen zusammengelegt und Liga B fällt weg.“ Na, das nennt man wohl „höhere Gewalt“. Als wir uns schon mit dem Gedanken demnächst immer die „Hucke voll zu kriegen“ abgefunden hatten, kam die nächste Hiobsbotschaft: Ilse, alias Iris Spörk, jetzt Dieners, und Sabine Börner nahmen sich an Sandra ein schlechtes Vorbild und wurden ebenfalls schwanger. (Keine Angst, das ist nicht anste-

ckend!!!) Na, klasse, das konnte ja `ne Traum-Saison werden: 11 Mädels – 3 schwangere Mädels = sehr wenig Spielerinnen. Aber wir haben uns ja noch nie unterkriegen lassen. Und dann kam es Schlag auf Schlag. Vor der Saison kamen Anke Gossek und Petra Kunz zu uns. Da waren wir wieder 10. In der 1. Damenmannschaft hörte eine Spielerin auf, die ab und zu mal bei uns spielen wollte, wenn wir mal zu wenig hätten. Von da an half Tina Linders (Ja du musst spielen) ständig bei uns aus, da wir natürlich permanent zu wenig hatten. Gudrun Stephan (Alt-Linn), die ebenfalls ihre Handballschuhe an den Nagel hängen wollte, wurde kurze Zeit später genauso überredet bei uns auszuhelfen. Außerdem hat sie immer gern mit „Lindi“ zusammen gespielt. Last not least, kam als Letztes noch Karin Weichert (Ich geh nicht vom Platz) mit den Worten zu uns, wenn die noch nicht zu alt sind, kann ich auch noch.

Ich nehme an, sie meinte das Handballspielen. Beim Aushelfen ist es dann Gott sei Dank nicht geblieben. Sie gehören fest zu uns, und die Stimmung bei den Spielen ist genial. Solange ich beim TVB Linn Handball spiele, hatten wir noch nie 13 Spielerinnen. Klaus kann richtig aus dem Vollen schöpfen, und ich glaube, er ist auch ein bisschen stolz auf uns. Kann er auch, denn mal ehrlich, wer hätte das gedacht? Nach 5 Spielen auf Platz 7 von 14 Mannschaften mit einem Punktestand von 6 : 4. Mal sehen, wie es weitergeht. Wir haben ja „nur noch 21 Spiele vor uns“. Ach ja, Daumen drücken wäre klasse.



Wir sind wieder hier, in unserem Revier!



(Klaus Schnelting) Der TVB Linn hat eine 2. Herrenmannschaft. Diese Mannschaft setzt sich teilweise aus „alten Recken“ der 1. Mannschaft und aus ehem. Spielern, die sich plötzlich an „schöne Zeiten“ erinnern, zusammen. Dies sind im Einzel Falk Spörk, Michael Keusgen, Michael Wegener, Marco Kremer, Michael Markett, Christian Paas, Thomas Coumanns, Thomas Vincenz, Wolfgang Finken, Werner Ewert, Ecki Wallis, Horst Schneider, Alexander Schuler, Dieter Stephan und Günni Hartmann. Ich hoffe, ich habe keinen vergessen (falls doch ein großes „Tschuldigung“) Unsere Herrenmannschaft musste ganz unten in der Kreisliga C anfangen und möchte vor allem Spaß am Spiel haben. Trotz vieler ungläubiger Gesichter haben wir gar keinen so

schlechten Start gehabt, und ich denke, die Zeit wird es zeigen. Das Training findet zusammen mit der 1. Herrenmannschaft Di. und Do. von 20 bis 21.30 Uhr in der Halle Kohlplatzweg statt, und wer Lust hat, zu dieser Truppe zu stoßen, der ist sicher gerne gesehen. Auf diesem Wege unserem Michael Wegener alles Gute und gute Besserung – wir sehen uns in der Rückrunde hoffentlich wieder, wie Du Dich selber geäußert hast.

Redaktionsschluß Ausgabe 28:

Bitte alle Berichte bis spätestens zum 15. April 2003 abgeben.

Trainingszeiten Saison 2002/2003

<u>Mannschaft:</u> <u>Trainer:</u>	<u>Altersklasse:</u>	<u>W-Tag:</u>	<u>Uhrzeit:</u>	<u>Sporthalle:</u>
A-Jugend männlich Essers / Schnelting	1984 / 1985	Do.	18.30 – 20.00	Kohlplatzweg
C-Jugend männlich Müllers	1987 / 1988	Do.	17.00 – 18.30	Kohlplatzweg
C-Jugend weiblich 1 Klammer / Titt	1988 / 1989	Do.	17.00 – 18.30	Fabritianum
C-Jugend weiblich 2 Kremer / Pricken	1987 / 1988	Di.	17.00 – 18.30	Kohlplatzweg
D-Jugend männlich Kremers / Schnelting	1990 / 1991	Fr.	16.45 – 18.15	Kohlplatzweg
E-Jugend weiblich Treppinger / Olbert	1992 / 1993	Di.	17.00 – 18.30	Kohlplatzweg
E-Jugend männlich Stephan / Olbert	1992 / 1993	Di.	16.00 – 17.30	Kohlplatzweg
F-Jugend gemischt Treppinger / Olbert	1994 + jünger	Do.	17.00 – 18.30	Glockenspitz
1.+2. Herren Michael Markett		Di. Do.	20.00 – 21.30 20.00 – 21.30	Kohlplatzweg Kohlplatzweg
1. Damen Günther Hartmann		Di. Do.	18.30 – 20.00 20.00 – 22.00	Kohlplatzweg Kohlplatzweg
2. Damen Klaus Schnelting		Mo.	20.00 – 22.00	Glockenspitz

Bei eventuellen Fragen bitte die Jugendwartin Marion Kremer, Tel.: 02151 / 520667 (privat) oder 520011 (Büro) anrufen.



Neuigkeiten von der Handball-Jugend

(Marion Kremer) Am Anfang der Saison 2002/2003 starteten die Linner mit 8 Jugendmannschaften. Die männliche C-Jugend mussten wir leider mangels Spielern aus der laufenden Saison 2002/03 zurückziehen. Die 6 Jungs (Dirk, Jan, Jeffrey, Kai, Thomas, Tobias) und der Trainer Andi geben aber den Mut nicht auf und trainieren weiterhin in der Hoffnung, demnächst wieder Unterstützung zu bekommen. Hierzu sind alle Jungen vom Jahrgang 1987-1989 herzlich willkommen. Trainiert wird donnerstags von 17-18.30 Uhr in der Sporthalle am Kohlplatzweg in Linn. Vielleicht können wir im September 2003, dann allerdings als männliche B-Jugend, wieder eine Jugendmannschaft mehr melden. Für die restlichen 7 Mannschaften läuft die Saison recht gut. Die aktuellen Tabellenstände (Stand 11.11.02) nebenstehend. An diesen Platzierungen kann sich natürlich noch vieles ändern, da

zum Teil noch bis Mitte Mai 2003 gespielt wird. Also bitte allen Mannschaften die Daumen drücken. Wir freuen uns über jeden Zuschauer, der sich das ein oder andere Spiel „live“ anschauen will. Jeden Samstag finden immer 2 bis 3 Spiele in unserer Heimhalle Kohlplatzweg statt.

A-Jugend männl. Kreisklasse		
2./7	TV Burgfried Linn	8 : 0
C1-Jugend weibl. Kreisklasse		
2./11	TV Burgfried Linn	6 : 6
C2-Jugend weibl. Kreisklasse		
5./11	TV Burgfried Linn	8 : 0
D-Jugend männl. Kreisklasse 2		
4./13	TV Burgfried Linn	8 : 2
E-Jugend männl. Kreisklasse		
2./10	TV Burgfried Linn	8 : 0
E-Jugend weibl. Kreisliga		
9./10	TV Burgfried Linn	2 : 8
F-Jugend männl. Kreisliga		
7./11	TV Burgfried Linn	4 : 6

Die Tabellenstände und Ergebnisse kann man auch im Internet unter www.sis-handball.de verfolgen:

* Seite aufrufen

- * Spielpläne
- * 2002/2003
- * Westdeutscher Handball-Verband (WHV)
- * Verband Niederrhein
- * HK Krefeld-Grenzland
- * dann die jeweilige Mannschaft

Viel Spaß beim Surfen!!!

Es macht riesigen Spaß die Tabelle zu verfolgen, denn selbst unsere „Kleinsten“ stehen schon im Internet. Aus der abgedruckten Tabelle könnt ihr entnehmen, welche Jugend in welche Liga bzw. Gruppe spielt. Die Ergebnisse werden immer direkt nach den Spielen eingegeben, so dass die Tabellen spätestens sonntagabends auf dem neuesten Stand sind. Natürlich kann man sich dort auch über die kommenden Spielbegegnungen informieren. Falls Interesse besteht bei uns mitzuspielen, die Trainingszeiten unserer Handball-Jugend, stehen auf der Seite 3.

Das Jahr wollen wir wieder ähnlich wie im letzten Jahr ausklin-

gen lassen, jede Mannschaft veranstaltet eine eigene kleine Weihnachtsfeier. Bowling mit den Kindern und anschließendes Essen mit Eltern und Geschwister steht dabei bei fast allen Altersklassen ganz oben auf der Rangliste der Aktivitäten. Für das kommende Jahr 2003 steht neben dem Spielbetrieb noch ein großes Highlight auf dem Programm: 10. Jugendhandball-Turnier. Zum 10-jährigen Jubiläum wollen wir ein Jugend- und in Gedenken an unseren Hajó auch ein Senioren-Turnier (Damen- und Herrenmannschaften) veranstalten. Termin: 5. und 6. Juli 2003. Die ersten Vorbereitungen laufen schon. Lasst euch überraschen!!!

Zum Schluss wünsche ich allen Trainern, Eltern, Sponsoren, Handballsenioren und ganz besonders allen Kindern der Linner Handball-Abteilung super tolle Weihnachten, einen guten Rutsch und dass wir uns alle gesund wiedersehen.



Abteilung Turnen/Gymnastik

Neues Angebot im TVB: Wendo

(Heidi Deiß) Seit Mitte September treffen sich 13 Frauen (mehr sollten es auch nicht sein) einmal wöchentlich zum Wendo-Kurs im TVB. Wendo - was bedeutet das? Wendo ist Selbstbehauptung, Selbsterfahrung und Selbstverteidigung für Frauen. Männer sind bei diesem Kurs also unerwünscht! In 8 Doppelstunden üben die Teilnehmerinnen unter der Leitung von Martina Kuschel, einer erfahrenen Fachfrau, heiklen Alltagssituationen selbstbewusst zu begegnen. Sie erfahren, wie sie allein durch ihre Körpersprache signalisieren können, dass sie kein geeignetes Opfer für Angriffe sind. Nicht zuletzt, aber auf keinen

Fall ausschließlich, lernen sie durch gezielte Angriffs- und Verteidigungstechniken, wie viel Kraft und Energie sie im Bedarfsfall freisetzen und gezielt einsetzen können. Freundliche Ehemänner und gute Freunde haben nichts zu befürchten, denn der Kurs zielt nicht darauf ab, die Teilnehmer in einem Kampfsport auszubilden, sondern vielmehr darauf, bedrohlichen Situationen von vornherein durch klare Reaktionen gewachsen zu sein. Von Anfang an haben sich die Kursteilnehmer in ihrer Gruppe wohlfühlt und sich zunehmend miteinander vertraut gemacht. Sie sprechen offen über eigene Schwächen und Befind-

lichkeiten, was nicht zuletzt an Martina liegt, die den Kurs nicht nur mit großer Fachkompetenz, sondern auch mit viel Fingerspitzengefühl leitet. Jeder bestätigt, wie gut ihm dieser Lehrgang tut und bedauert, dass er bald zu Ende ist. Daher wurde bereits der Wunsch nach einer Fortführung des Angebotes geäußert. Ich, als Teilnehmerin, kann nur bestätigen, dass wir viele neue Anregungen in Bezug auf unsere Verhaltensweisen bekommen haben. Noch ein Wort zum Schluss: Heutzutage sind nicht nur Frauen, sondern auch junge Mädchen zunehmend Ziel von Übergriffen. Daher haben teilnehmende Mütter und Übungs-

leiterinnen geäußert, wie wichtig sie es fänden, dass ein Wendo-Kurs auch für diese Altersgruppe angeboten würde. Der TVB hat diesen Vorschlag gerne aufgenommen. Überlegungen gehen dahin, interessierte Eltern junger Mädchen zunächst genauer über Wendo zu informieren und bei Bedarf im nächsten Jahr einen entsprechenden Kurs anzubieten. Informationen darüber werden rechtzeitig in der Turnhalle bekannt gegeben. Sind vielleicht auch einige Erwachsene neugierig geworden? Bei Interesse können Übungsleiter oder Vorstand gerne angesprochen werden. Solch ein Kursangebot ist sicherlich wiederholbar!

—Anzeige

Wir führen alles
zur
Renovierung
Ihrer
Wohnung

Teppichboden
Farben Tapeten

KONRAD KEUSGEN

Krefeld-Linn Hafenstr.19
Ruf 02151 / 570261

Ein Nachruf „Hans Koschade“

(Karl-Heinz Foncken) Hans Koschade war seit 1963 Mitglied im TVB Linn. Er spielte seit dieser Zeit Handball und stieg mit der 1. Handballmannschaft im Jahre 1969 in die Landesliga und 1971 in die Verbandsliga auf. Als Trainer der 1. Handballmannschaft engagierte sich Hans Koschade

viele Jahre. Er galt als fairer Sportsmann und war wegen seiner ruhigen Art beliebt und angesehen. Nach langer Krankheit verstarb Hans Koschade im Alter von 51 Jahren. Der Turnverein Burgfried Linn wird sein Andenken stets in Ehren halten.



Herzliche Glückwünsche zu Geburtstagen in 2002 !

50 Jahre

Wolfgang Koschade
Roswitha Groters
Artur Vortriede
Jürgen Heil
Monika Hoenen
Sonja Thomas
Margret Lenzen

60 Jahre

Achim Pelmtner
Ursula Hoppe
Karl-Heinz Forst
Klaus Keusgen
Karin Baade
Gerda Leppkes
Gerlinde Fiedler
Christa Keusgen
Ilse Maxwitat

65 Jahre

Christa Knorn
Hans-Gerd Vincentz
Regina Rüssel
Lotte Ammeral
Günter Uchtenhagen
Helmut Kips
Mathilde Fehmer
Gisela Jape
Lieselotte Pfeiffer
Paul Nauen
Annemarie Onkels
Hans Peter Maes

70 Jahre

Adolf Moll
Josef Souren
Ingeborg Sandvoss
Günter Bruns

Theo Tilosen
Friedrich Hibbeln
Gisela Martin
Walli Hofmeister

75 Jahre

Rudi Kreuter
Theo Benten
August von Bihl
Günter Brembt
Karl Behsling

80 Jahre

Aenne Prönneke

Wir hoffen, wir haben niemand vergessen!

Steigen unsere Vereinsbeiträge?

(Dieter Hormes) Weil die Wasser- und Energiekosten im laufenden Jahr in Krefeld um 50000 Euro gestiegen sind, hat der Stadtsportausschuss die Erhöhung der Entgelte für Sporthallen um 13% beschlossen. Weiterhin beschloss der Sportausschuss die Einführung eines Anlagentagebuches um den Vandalismus in Krefelds Hallen einzudämmen. Es ist geplant, dass ein verantwortlicher Übungsleiter vor Beginn und am Ende einer Sportstunde den Zustand der Halle kontrolliert. Schäden müssen sofort beim Fachbereich Sport gemeldet werden. Der Verursacher kann dingfest gemacht werden und muss für den entstandenen Schaden oder auch für übermäßige Verschmutzung in voller Höhe geradestehen. Darüber hinaus können Bußgelder verhängt werden. Ob wegen der Gebührenerhöhung die Vereinsbeiträge angepasst werden müssen, darüber muss der Vorstand in seiner nächsten Sitzung entscheiden und den Mitgliedern der Jahreshauptversammlung einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. Zum Thema Zerstörung möchte

ich sagen: Es braucht keiner Angst zu haben wenn einmal etwas kaputtgeht, dass er dafür haften muss. Für normale Dinge ist unser Verein versichert. Das ist im Vereinsbeitrag enthalten. Jeder, dem beim normalen Gebrauch in der Halle etwas kaputtgeht sollte sich dem Übungsleiter anvertrauen, der entscheidet dann wie mit der Sache umzugehen ist. Auch das Betreten der Halle mit Turnschuhen, die auf der Straße benutzt wurden, sollte unterlassen werden, nicht nur weil es verboten ist, sondern weil es dazu beiträgt, unsere Hallen vor übermäßiger Verschmutzung zu schützen. Wer möchte schon auf einem Boden turnen, über den vorher ein Zeitgenosse mit Turnschuhen gelaufen ist, der vor dem Betreten der Halle Kontakt mit einem Hundehaufen hatte. Also Sportler: Wer auf der Straße Turnschuhe trägt, braucht für den Sport in der Halle ein zweites Paar.



Oser Albert sin Bank

(Dieter Hormes) Abgeschrieben von Dieter Hormes mit freundlicher Genehmigung des Autors Klaus Krüllsburg, erschienen in der Rheinischen Post am 12.11.2002.

Oser Albert sin Bank

Albert Moorees word achzig Jahr Dat muoß jefiert werde. Einladungen Sääleche, lecker Eäte worde bestellt. „Wat solle wir dech schenke?“ frorde Kenger on Frönde. „Ech hää doch alles!“ minde Albert. „On möt Eäte on Drenke mot ech oppasse op dän alden Daag. Äwer wenn ihr mech en Freud maake wollt, jeävt mech wat Jeld, ech well en Lenn en Bank für de Lüh opstelle looete.“ Jeseit, jedooen. Et kooem wat tusame, on dat wor net wenig. No word möt de Stadt verhandelt. „Es darf keine Bank vom Baumarkt sein. Wir bestellen die Bank nach unseren Vorstellungen. Sie kostet 2000

DM. Wo soll die denn stehen?“

Ech hää an die Vorburg en Lenn jedeiht, teäjenuewer van dat Jagsschloß. Dooe sette sech de Lüh alens jeär on waarde op dat Jlockenspiel“, seit Albert. En paar Weäke laater kooem die Meldung „Die Bank ist aufgestellt und mit einem Schild versehen, das den Stifter nennt.“ Mer freude sech en Lenn, on die Settesplank word aanjenooehme. En janz Jahr laater sät ene Frönd für osen Albert: „Din Bank es weg! Dat kann doch net wohr sieen“, seit Albert on telefonierde möt de Stadt. Et joovev och en Antwort: „Wegen der Euroga passt der Banktyp nicht mehr in die Burg. Wir haben die Bank im Lager. Die können Sie sich abholen.“ Die hääbe däm äwer noch ene Jefalle jedooen on däm die Bank na Huus jebreit. Jetz stieeht die be däm en dä Jaard, henger et Huus.

Anzeige

Atelier **MÜLLER**

Vereinszeitungen
Festhefte
Einladungen
Posterdruck
Werbeartikel

Druckgestaltung
Reproduktion
Fotodesign
Offsetdruck
Digitaldruck

Kein 52 · 47918 Tönisvorst · Tel. 02156/41676 · Fax 41860

Terminvorschau 2003

12.01.:	Neujahrstreff - Gesamtvorstand
21.02.:	Jahreshauptversammlung im Burghof Kaisler
25.07.:	Abendwanderung
05.+06.07.:	Handball-Senioren-Turnier
2003:	Fahrt mit dem Transrapid
	weitere Termine und Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Internet

(Redaktion) Nun ist es geschafft wir haben ab Januar 2003 eine eigene Homepage im Internet. Aufgerufen werden kann die Seite unter: www.tvblinn.de. Es wird dort alles Bekannte und Wissenswerte vom TVB zusehen sein.



Anzeige



Volksbank Krefeld eG



Sommerferien 2002

(Dora Forst) „Wer rastet, der rostet“, das wollten sich die Turnschwestern der einzelnen Gymnastikgruppen nicht nachsagen lassen. Aus diesem Grund trafen sich in den offiziellen Sommerferien des TVB Zabel-Fans zum Radfahren. Ausgangspunkt war jeweils Schule Danziger Platz. Die Ziele wurden je nach Wetterlage festgelegt. Hervorzuheben war die Radtour „Rund um den Elfrather See“. Dass anschließend der traditionelle Stammtisch nicht fehlen durfte, versteht sich von selbst. Es hat allen Beteiligten Spaß gemacht, und außerdem kam keine sportliche Langeweile auf. Fortsetzung folgt auf jeden Fall in den nächsten Sommerferien.

Sportunfälle

Wir bitten, alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hormes (02151-392424).

Fahrt mit dem Transrapid

(Dieter Hormes) Um all den Mitgliedern in unserem Verein, die aus irgendwelchen Gründen nicht mehr so aktiv am Vereinsleben teilnehmen können ein Angebot zu machen, hat der Vorstand am Jahresanfang beschlossen, für diese Personengruppe eine Fahrt mit dem Transrapid in Lathen zu organisieren.

Dieter Hormes wurde beauftragt mit der Firma MVP Kontakt aufzunehmen und um eine Mitfahrgelegenheit zu bitten. Wir wurden im März 2002 in die Warteliste aufgenommen. Sobald der Bescheid der Firma

da ist, werden wir alle 55-Jährigen und älteren anschreiben und diese Fahrt, natürlich gegen Kostenbeteiligung, anbieten. Sollten wir mehr Bewerbungen wie Plätze haben, werden wir uns um eine zweite Mitfahrgelegenheit bemühen. Geplant ist die gemeinsame Busfahrt nach Lathen mit Pause in Meppen. Ein etwa einstündiges Besucherprogramm bei der Firma MPV inklusive 20 Minuten Fahrt mit dem Transrapid und anschließender gemeinsamen Kaffeetafel im Lokal Lathener Marsch.



Fahrt mit dem Transrapid

Frauen-Ausflug nach Xanten

(Rosi Wegefahrt) Nach 2 Jahren war es wieder soweit: Am 21.09.02 stand die Busfahrt der Frauen-Gymnastik-Gruppen auf dem Programm. Auf dem Parkplatz bei Philips traf sich eine munter schwatzende Frauenschar, und um 8.30 Uhr ging die Fahrt mit 2 Bussen los.

Schon nach einer knappen Stunde die erste Pause an der „Hohen Mühle“ in Uedem. Hier erwartete uns das allseits beliebte Sektfrühstück-Picknick. Schade nur, dass die Sonne sich nicht sehen ließ, was jedoch die gute Laune nicht trübte. Immerhin war es trocken, trotz angekündigter Schauer.

Frisch gestärkt fuhren wir dann bis „Bergswick“. Jetzt war Wandern angesagt. Durch die malerische Niederrhein-Landschaft mit herrlich weitem Blick erreichten wir Rees. Entlang der Rheinpromenade gibt es eine Reihe schön angelegter Häuser mit viel Blumenschmuck zu bewundern. Inzwischen war es Mittagszeit, und im „Inselgasthof Nass“ in Rees-Grietherort, direkt am

Rhein gelegen, waren Tische für uns reserviert. Fischgerichte sind eine Spezialität des Hauses, wovon wir uns dann überzeugen konnten. Aber auch für die Nicht-Fisch-Esser waren leckere Gerichte im Angebot. Nach ausgiebiger Pause wurde die Fahrt fortgesetzt, und schon bald kamen wir in Xanten an. Die Zeit hier stand zur freien Verfügung: Besuch des Archäologischen Parks, Wanderung entlang der Stadtmauer, Dombesichtigung oder einfach durch die sehenswerte Innenstadt bummeln war möglich. Natürlich durfte auch ein Café-Besuch nicht fehlen. Pünktlich um 18.00 Uhr trafen sich alle zur Rückfahrt am Bus. (Der ein paar Minuten vorher einsetzende Regen beflügelte die letzten Schritte.) Und um 19.00 Uhr sind wir wohlbehalten und in bester Stimmung wieder in Linn angekommen. Eine gut organisierte, abwechslungsreiche Tour war zu Ende, und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste.

Anzeige

WINKMANNSHOF

DIE FEINE KÜCHE

Gourmet-Restaurant

Bistro

Gesellschaftsräume bis 350 Personen

Terrasse / Biergarten

Reservieren Sie bitte rechtzeitig für Silvester und Weihnachten

Durchgehend warme Küche Von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Montags Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team vom

WINKMANNSHOF

DIE FEINE KÜCHE

KELD MATTHIESEN

ALBERT-STEELER-STRASSE 19

47809 KREFELD-LINN

TEL.: 02151 / 571466

FAX: 02151 / 572394

Anzeige



Gaststätte
„le de But“

Inh.: Else Winkmann
Margaretenstraße 23
47809 Krefeld-Linn
Tel.: 02151 / 570162

Gesellschaftszimmer für 30 Personen

Vereinslokal des TV Burgfried und der Linner Burgschützen
Standquartier der 1. Schützenkompanie

In diesem Jahr sind folgende Vereinsmitglieder verstorben

Hansjörg Walter	39 Jahre
Dietmar Pfahl	61 Jahre
Hans Koschade	51 Jahre
Anni Driessen	56 Jahre

Impressum:

Herausgeber:
TV Burgfried Linn
47809 Krefeld

Redaktionsanschrift:
Reimund Schulz
Carl-Duisberg-Str. 40
47829 Krefeld
02151 / 477315

e-Mail:
reimund-schulz@t-online.de

Gestaltung und Inhalt:
Reimund Schulz

Erscheinungsform:
2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift:
TV Burgfried Linn 1899 e.V.
c/o Dora Forst
Schöneberger Str. 3a
47807 Krefeld
Tel.: 02151-303651

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen) sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

Sonstiges:
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluß Ausgabe 28:

Bitte alle Berichte bis spätestens zum 15. April 2003 abgeben.